

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln Mülheim
SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus Köln

03. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
wir bitten um Beantwortung der untenstehenden Fragen auf der nächsten
Bezirksvertretung:

Betr.: Dialogschule

Frage 1: Gibt es nach Kenntnis der Verwaltung Planungen der Bauherren, sich in der Umgebung zusätzliche Parkflächen für Veranstaltungen anzumieten (z.B. Praktiker-Parkplatz).

Wenn nein: Plant die Verwaltung entsprechende Auflagen?

Wenn nein: Wie wird verhindert, dass die umliegenden Wohnviertel nicht von Parkplatz Suchenden belästigt werden, bzw. zugeparkt werden?

Frage 2: Wie weit wurden entsprechende Planungen zwischen Verwaltung und Bauherrn abgesprochen?

Frage 3: Was lag der Verwaltung an entsprechenden Planungsunterlagen vor?

Frage 4: Wie wurde diesen Planungen im Lärmschutzkonzept sowie bei der Verkehrsplanung Rechnung getragen?

Frage 5: In wie weit ist die Nutzung als Veranstaltungsort Teil der Baugenehmigung?

Begründung:

Ausgehend vom Raumkonzept des Schulzentrums Dialog vom Mai 2010 werden neben Unterrichts- und Fachräumen sowie einem Auditorium von 300qm sowie für den Ganztagsbetrieb u.a. ein Speiseraum von 625 qm auch ein Theatersaal für 220 Personen, ein „Gästebereich“ von 288 qm und ein Gastronomiebereich von 125 qm errichtet. Bereits im August 2010 wurde im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens davon ausgegangen, dass „hier kein normaler Schulbetrieb“ geplant ist. Im Brandschutzkonzept vom 12.2.11 werden neben weiteren Veranstaltungsstätten für den Theatersaal allerdings 954 maximale Besucher genannt, mit Bestuhlung von max. 590 Sitzplätzen. Mit der Baugenehmigung zur Errichtung der Schule wurden insgesamt 60 PKW Stellplätze und 50 Fahrradstellplätze beantragt und genehmigt.

Laut Richtzahlenlisten für Versammlungsstätten wird von 1 Stellplatz für je 5-10 Sitzplätzen ausgegangen. Somit ist die Anzahl der Parkplätze bezogen auf die Sitzplätze am unteren Rand. Bezogen auf die zu erwartenden maximal 954 Besucher aber kommen auf 1 PKW Platz 15 Besucher. Bei Parallelveranstaltungen verschlechtern sich die Relationen noch mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Seldschopf
(Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Alexander Lünenbach
(Vorsitzender SPD-Fraktion)